

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 29 (1963)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Fachliteratur und Fachzeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nes und bewaldetes Gelände. Die Horizontalstrecke beträgt etwa 12,5 km, der Höhenunterschied etwa 400 m. Das Schwergewicht liegt bei den taktischen Aufgaben. Zur Prüfung gelangen ferner HG-Hoch-Zielwurf, Kurzstanzschiessen mit Pistole; Verwendung von Karte und Kompass und vor dem Lauf eine luftschutztaktische Aufgabe am Sandkasten.

Kategorie Uof.: Die Strecke führt zu einem Drittel durch bewohntes Gebiet und zwei Dritteln durch offenes und bewaldetes Gelände. Die Horizontalstrecke beträgt 10,5 km, die Höhendifferenz etwa 400 m. Das Schwergewicht liegt bei den technischen Aufgaben. Zur Prüfung gelangen ferner HG-Hoch-Zielwurf, Kurzstanzschiessen mit Karabiner und vor dem Lauf eine einfache luftschutztaktische Aufgabe am Sandkasten.

5. *Bewertung und Auszeichnungen:* Die Bewertung erfolgt nach dem Punktsystem. Das Bewertungsreglement erhält jeder Teilnehmer vor dem Wettkampf.

— Die beste Patrouille erhält den von der Schweizerischen Ls.-Offiziersgesellschaft gestifteten Wanderpreis;

— die Ls.-Offiziersgesellschaft Zürich hält für die Siegerpatr. der Kat. B zwei gravierte Zinnbecher bereit;

— alle Teilnehmer, welche den Lauf beenden, erhalten eine Erinnerungsplakette;

— die Läufer der Siegerpatrouille erhalten eine vergoldete Plakette, und die Läufer der zweiten Patrouille eine solche in Silber.

6. *Unterkunft und Verpflegung:* Die Wettkämpfer erhalten im Verlaufe des frühen Morgens ein reichhaltiges Frühstück. Unterkunft: Kaserne Winterthur. Duschmöglichkeit am Ziel vorhanden.

7. *Start:* Kategorie A: Fr. 13.— pro Teilnehmer
Kategorie B: Fr. 11.— pro Teilnehmer
evtl. zusätzliche Versicherung gemäss Vorschriften EMD. Die Kp. Kdt. können das Startgeld, das Prämien-geld für die Unfallversicherung und Bahnspesen der Wettkämpfer zu Lasten der Trp.-Kasse bezahlen.

8. *Anmeldung:* Mittels den an die Einheits-Kdt. zugestellten Anmeldeformularen bis 10. April 1963 an Hptm. Oberholzer Markus, Guggenbühlstrasse 59, Winterthur. Nach Eingang der Anmeldung erhält jeder Wettkämpfer ein detailliertes Programm mit den Wettkampfbestimmungen.

Wir möchten alle Offiziere und Unteroffiziere der Ls. Trp. zur Teilnahme ermuntern und wünschen den Wettkämpfern heute schon viel Erfolg.

Für die SLOG Zürich:
Hptm. Gehrig

Für das Organisationskomitee:
Hptm. Oberholzer

FACHLITERATUR UND FACHZEITSCHRIFTEN

Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Heft 9, September 1962, 128. Jahrgang

Der deutsche Kaiserbesuch in der Schweiz — Sozialdemokratie und Landesverteidigung — Gedanken zum Thema «Lebensstil des Offiziers» — Der Sturmgewehrzug in der Rundumverteidigung — Felddienstübungen in der Roten Armee.

Heft 10, Oktober 1962, 128. Jahrgang

Militärische Formen und Disziplin — Vom Kampf um Landesgrenzen — Der geographische Faktor im Sinaifeldzug 1956 — Die Artillerie in der Truppenordnung 1961 — Die Selbstfahrraubitze 10,5 cm der französischen Armee.

Heft 11, November 1962, 128. Jahrgang

Vor 150 Jahren: Beresina (28. November 1812) — Der Schützenpanzer: Transport- und Kampfmittel der Panzergranadiere — La «Force de frappe» française — Die Folgen der Moskauer Entscheidungsschlacht für die allgemeine Kriegslage ab Frühjahr 1942 — Disziplin bei Griechen und Römern — Militärische Aspekte der Raumfahrt.

Schweizerische Feuerwehr-Zeitung

Heft 9, September 1962, 88. Jahrgang

Sitzung des Zentralausschusses vom 18./19. Mai 1962 — Handfeuerlöscher — Brandversicherungsanstalten — Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons Zürich und des Kantons Zug — Das neue FEGA-Staublöschgerät P-250/s.

Heft 10, Oktober 1962, 88. Jahrgang

Instruktionsfilme für die Feuerwehr — Prescriptions concernant la fabrication et les contrôles des tuyaux pour sapeurs-pompiers — Tanklöschfahrzeuge — Tankwagenunfälle.

Heft 11, November 1962, 88. Jahrgang

Brand der Isolierrohrfabrik Hallau AG — Entzündung von Zelluloid durch Auspuffgase — Explosion eines Tankwagens für flüssige Brennstoffe — Netzmittel als Hilfsmittel bei der Brandbekämpfung — Lösversuche in Inter-laken.

Heft 12, Dezember 1962, 88. Jahrgang

Brand Bauernhaus Reifler, Trogen — Lagerung von Feuerwehrschläuchen in feuchter Atmosphäre — Motorspritzendienst — Les motos-pompes au service de l'alpe.

Flugwehr und -Technik

Heft 9, September 1962, 24. Jahrgang

Meisterschaft der Flugwaffe 1962 — Das Recht auf freie Meinungsäusserung — Grundsätzliches über die Technik bei Flab-Lenkwassersystemen — Zum Doppelflug der sowjetischen Raumfahrzeuge Wostok III und IV.

Heft 10, Oktober 1962, 24. Jahrgang

Das Flugmaterial unserer Flugwaffe — Die Atomversuche der Sowjetunion im Herbst 1961 — Die Pionierzeit der schweizerischen Luftfahrt — Lenkwaffen an der 23. Luftfahrtschau in Farnborough.

Heft 11, November 1962, 24. Jahrgang

Kleinstaatliche Flugwaffenplanung — Die Entwicklung vom Jagdflugzeug zum Mehrzweck-Kampfflugzeug — Die Fliegerabwehr aller Truppen — Französische Höhenforschungsraketen von Sud-Aviation — Das amerikanische Allwetter-Aufklärungsflugzeug Grumman AO 1 Mohawk.

Monatsbulletin

Heft 8, August 1962, 42. Jahrgang

Bericht des Vorstandes des SVGW über das Jahr 1961 — Berichte der Kommissionen des SVGW über das Jahr 1961 — Süddeutsche Gaswirtschaft zwischen Kohle, Öl und Erdgas.

Heft 9, September 1962, 42. Jahrgang

Die schweizerische Gasindustrie im Übergang zu einer neuen Phase — Erdung elektrischer Anlagen ans Wasserleitungsnetz — Benzol, ein tödliches Blutgift.

Heft 10, Oktober 1962, 42. Jahrgang

Die praktische Anwendung von Chlordioxyd für die Trinkwasser-Entkeimung.

Heft 11, November 1962, 42. Jahrgang

Aufgaben und Ziele bei der Umgestaltung der süd-deutschen Gaswirtschaft — Die Verwendung von Erdölprodukten für die Herstellung von Stadtgas in der Schweiz.

Explosivstoffe

Heft 8, August 1962, 10. Jahrgang

Methode zur Initiierung von Zündstoffen — Holtex, ein neuer Sprengstoff? — Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen.

Heft 9, September 1962, 10. Jahrgang

Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen — Die Verbrennung der metallhaltigen festen Treibstoffe — Patentbericht.

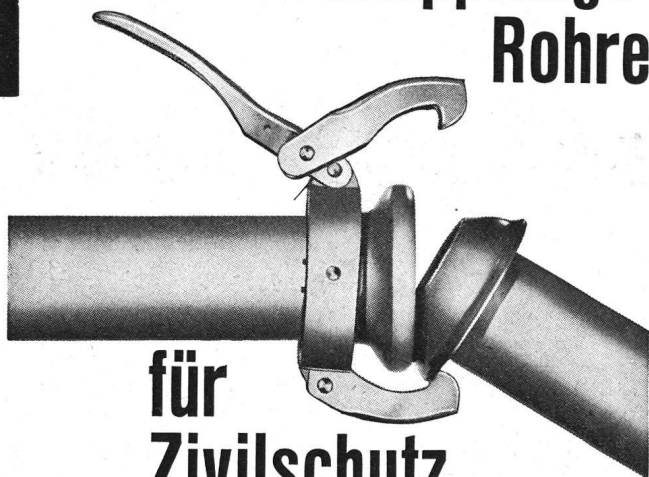
Heft 10, Oktober 1962, 10. Jahrgang

Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen — ATLAS-115-Tonnen-Rakete mit papierdünner Haut — Nitroglycerine, a century of manufacture.

Heft 11, November 1962, 10. Jahrgang

Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen — Das Verhalten von Metallen unter extrem hohen Druck- und Schneidgeschwindigkeiten — Sprengtechnische Tagung der Industrie der Steine und Erden Bayerns in München — Nitroglycerine, a century of manufacture.

Schnellkupplungs- Rohre



gemäss Vorschriften der Abteilung für Luftschutz; in Längen zu 6 m, schwarz oder feuerverzinkt, blankgeglühter Kaltbandstahl. Festigkeit ca. 40 - 50 kg/mm²

Diese Schnellkupplung passt zu den meisten in der Schweiz verwendeten Systemen!



Ihr Spezialist für Schnellkupplungsrohre und Armaturen

LANDTECHNIK AG

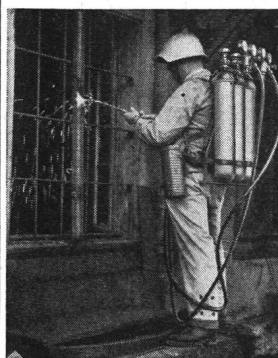
DÜDINGEN/FR

Telefon 037 434 23/24



Wenn Sie irgendeinmal, trotz aller Vorsicht, in einen Unfall verwickelt oder für einen solchen haftbar gemacht werden?—Dann schätzen Sie und alle Beteiligten die guten Dienste einer Gesellschaft die für ihre loyale Schadenregulierung bekannt ist.

Winterthur
UNFALL



Tragbares Schweiss- und Schneidgerät «CONTINENTAL»

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikorps, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

Schweiss- und Schneidgeräte

seit über 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AG
DÜBENDORF ZH Telefon (051) 85 67 77